



Lorenz & Partners

Michael Lorenz

**Rechtsanwalt**

# Investment in Hong Kong

*Das Steuer- und Rechtsbandbuch*

Mai 2012

4. Auflage



Berichte aus der Rechtswissenschaft

**Michael Lorenz**

**Investment in Hong Kong**

Das Steuer- und Rechtshandbuch

4. Auflage

Shaker Verlag  
Aachen 2012

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Covergestaltung unter Verwendung von GinkgoMaps  
[http://www.ginkgomaps.com/index\\_de.html](http://www.ginkgomaps.com/index_de.html)

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1112-8  
ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen  
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9  
Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

# Vorwort zur ersten Auflage

Sehr geehrte Leser,

dieser Buch ist eine aktuelle Zusammenfassung der wesentlichen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen bei Geschäftsaktivitäten zwischen Europa und Hong Kong., insbesondere Deutschland und Österreich im Verhältnis zum Holdingstandort Hong Kong, aus dem heraus weitere Aktivitäten in Asien, insbesondere in China entwickelt werden können.

Die im Verhältnis zu vielen chinesischen Städten relativ kleine Stadt Hong Kong, mit nur 7,5 Mio Einwohnern ist schon durch viele Krisen erstarkt hervorgegangen. Zurzeit erleben wir die spannende Phase des „Survival of the Fittest“. Hong Kong steht nämlich in ausgesprochen erwünschter Konkurrenz zu Shanghai, Shenzhen und Guangzhou sowie Singapur. In naher Zukunft, wenn ein direkter Containerschiffsverkehr zwischen Taiwan und China ermöglicht wird, wird sich abermals zeigen, ob Hong Kong aus seiner Historie, seinen gut ausgebildeten Arbeitskräften und seinem transparenten, sowie bewehrten Rechtssystem Profit schlagen kann.

Wir haben in diesem Buch für den Leser die wesentlichen Rahmenbedingungen transparent und übersichtlich dargestellt, um Ihnen einen leichten Einstieg zu ermöglichen. Darüber hinaus soll Ihnen dieses Buch als aktuelles Nachschlagewerk dienen.

Ich bedanke mich außerordentlich bei unseren Mitarbeitern für ihre sehr aktive Unterstützung. Für Kritik und Hinweise bin ich Ihnen dankbar.

Michael Lorenz  
(Rechtsanwalt)

# Vorwort zur vierten Auflage

Sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt die nunmehr vierte Auflage des Buches „Hong Kong-Wirtschaftsstandort für Unternehmern in Asien“. Eine reihe von Neuerungen und nicht zuletzt die rege Nachfrage, sowie Anregungen unserer Leser hat uns veranlasst, das Buch vollständig zu überarbeiten.

Das letzte einschneidende Ereignis für Hong Kong war die weltweite Finanzkrise, aus der die Stadt gestärkt hervorgegangen ist. Nunmehr gilt es neue und alte Herausforderungen zu meistern. Im Fordergrund dürfte dabei die alte Rivalität zu Singapur stehen. So ist bis heute ungeklärt, welche der beiden Städte die Vormachtstellung als Investitionsstandort in Asien behaupten wird.

In den nächsten 5 bis 15 Jahren dürften jedoch mit Blick auf das erwachende China weitere Herausforderungen entstehen. So entsteht quasi vor den Toren Hon Kongs mit Shenzhen ein führender Wirtschaftsstandort. Durch den Starken Kapital Zufluss, auch von Hong Konger Seite, wuchs die Kleinstadt Shenzhen binnen 30 Jahren zur reichsten Stadt Chinas mit über 14 Millionen Einwohnern heran. Neben Shenzhen gehören noch Guangzhou, Foshan, Zuhai und Shantou der gleichen Region an. Um für Auslandsinvestitionen noch attraktiver zu werden, plant die Volksrepublik bis zum Jahr 2020 die vollständige Vernetzung der Region, sodass eine Megametropole mit 42 Millionen Einwohnern entstehen soll. Insoweit bleibt es abzuwarten, ob sich Hong Kong gegen den erwachenden Drachen behaupten kann.

Nichtsdestotrotz ist und bleibt Hong Kong nicht nur auf Grund seiner Wandlungsfähigkeit eine faszinierende Stadt. Seit März 2011 ist Hong Kong die teuerste Bürostadt der Welt, so kostet der Quadratmeter im International Commercial Centre bis zu 140 Euro.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und hoffe Ihnen hiermit einen guten Einblick in den Investitionsstandort Hong Kong zu verschaffen. Für Kritik und Hinweise bin ich dankbar.

Michael Lorenz  
(Rechtsanwalt)  
Im Mai 2012

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	vii
<b>I Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Allgemeine und wirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	1
1.2 Politische und rechtliche Rahmenbedingungen .....	3
1.3 Das Verhältnis zu China / "Closer Economic Partnership Agreement" (CEPA) .....	3
1.3.1 Warenhandel .....	4
1.3.2 Dienstleistungen .....	5
1.3.3 Voraussetzungen für CEPA .....	5
<b>II Rechtssystem in Hong Kong .....</b>	<b>7</b>
2.1 Das Rechtssystem im Allgemeinen .....	7
2.1.1 Gerichtssystem in Hong Kong .....	7
2.1.2 Arbitration in Hong Kong .....	15
2.1.3 Gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsurteilen .....	17
2.2 Gesellschaftsgründung in Hong Kong .....	21
2.2.1 Limited Company .....	22
2.2.2 Shelf-Company .....	26
2.2.3 Alternativen zur Limited Company .....	26
2.2.4 Kurzfristige Beschäftigung .....	28
2.2.5 Board of Directors, Funktion und Haftung .....	33
2.3 Arbeitsrecht .....	46
2.3.1 Einführung .....	46
2.3.2 Rechte und Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer .....	47
2.3.3 Visa und Arbeitsgenehmigung .....	50
2.3.4 Die Steuerabzugspflicht des Arbeitgebers bei Gehaltszahlungen .....	54
2.3.5 Steuerfolgen einer Entsendung nach Hong Kong und China .....	58
2.4 Sachmängelhaftung in Hong Kong .....	66
2.4.1 Zuständiges Gericht und anzuwendendes Recht .....	66
2.4.2 Ansprüche gegen den Käufer .....	67
2.4.3 Erlöschen der Rechte .....	70
2.5. Eigentumsvorbehalt in Hong Kong .....	70
2.5.1 Sinn und Zweck .....	70

2.5.2 Allgemeines zur Eigentumsvorbehaltsklausel.....	71
2.5.3 Verlängerter Eigentumsvorbehalt.....	73
2.5.4 Voraussetzungen für die Bestellung eines Pfandrechts.....	74
2.5.5 Zusammenfassung.....	75
2.6 Sozialversicherung in Hong Kong.....	75
2.6.1 Mandatory Provident Fund (MPF).....	76
2.6.2 Arbeitnehmersversicherung (Employees Compensation).....	78
2.6.3 Weitere Versicherungen und etwaige Kosten.....	78
2.6.4 Deutsche Sozialversicherung im Verhältnis Hong Kong – China .....	79
2.6.5 Arbeitnehmerentsendung im Steuerrecht.....	83
2.6.6 Anmerkung.....	85
<b>III Steuern in Hong Kong .....</b>	<b>89</b>
3.1 Unternehmenssteuern.....	89
3.1.1 Kriterien der Rechtsprechung .....	90
3.1.2 Sonderfall: Lizenzzahlungen.....	92
3.1.3 Verwaltungsgrundsätze.....	93
3.1.4 Kreditfinanzierung .....	99
3.2 Außensteuergesetz.....	99
3.2.1 Funktionsverlagerung .....	100
3.2.2 Definition von Handel und Dienstleistungen.....	103
3.2.3 Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 Nr. 4, (Handel) und 5.....	
(Dienstleistungen) AStG .....	106
3.2.4 Rechtsfolge aktiver und passiver Einkünfte.....	109
3.3 Einkommensteuer .....	110
3.4 Unternehmenssteuer (profit tax).....	112
3.5 Grundsteuer.....	113
3.6 Erbschaftsteuer.....	114
3.7 Mehrwertsteuer .....	114
3.8 Doppelbesteuerungsabkommen .....	114
3.8.1 Einführung .....	114
3.8.2 Belgien.....	116

3.8.3 Thailand .....	117
3.8.4 China .....	117
3.8.5 Luxemburg .....	118
3.8.6 Vietnam.....	119
3.8.7 Brunei.....	120
3.8.8 Niederlande .....	121
3.8.9 Indonesien.....	121
3.8.10 Ungarn.....	122
3.8.11 Kuwait.....	122
3.8.12 Österreich .....	122
3.8.13 Großbritannien .....	123
3.8.14 Irland .....	123
3.8.15 Liechtenstein .....	123
3.8.16 Frankreich.....	124
3.8.17 Schweiz.....	124
3.8.18 Steuerliche Beziehung zu Deutschland.....	124
3.9 Überblick über die verschiedenen Doppelbesteuerungsabkommen	125
3.9.1 Zinsen .....	126
3.9.2 Dividenden .....	128
3.9.3 Lizenzgebühren .....	129
3.9.4 Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	130
3.9.5 Betriebstätten .....	131
3.10 Doppelbesteuerungsabkommen .....	132
3.10.1 Unbeschränkte Steuerpflicht im Inland .....	132
3.10.2 Durchgriffsbesteuerung.....	133
3.10.3 Einsatz der Labuan Offshore-Gesellschaften im Einzelnen.....	133
3.10.4 Möglichkeiten der Nutzung.....	137

## **Anlagen**

Niedrigsteuerländer.....	145
DBA Hong Kong- China.....	153
DBA Hong Kong- Schweiz.....	183
DBA Hong Kong und Österreich (18. Januar 2011).....	219
DBA Hong Kong Vietnam .....	251



# Abkürzungsverzeichnis

AAA	American Arbitration Association
ADR	Alternativ Dispute Resolution
AO	Abgabenordnung
AstG	Außensteuergesetz
BGBL	Bundesgesetzblatt
BFH	Bundesfinanzhof
BR	Business Registration
CCC	Civil Commercial Code
CEAC	Chinese European Arbitration Center
CFA	Court of Final Appeal
CFI	Court of First Instance
CIArb	Chartered Institute of Arbitrators
CIETAC	China International Economic and Trade Arbitration Commission
CIF	Cost, Insurance and Freight, INCOTERMS 2010
CIP	Carriage and Insurance Paid to, INCOTERMS 2010
CISG	Convention on International Sale of Goods
Co.Ltd.	Company Limited
CR	Companies Registry
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DDO	Disability Discrimination Ordinance
DDP	Delivered Duty Paid
DEG	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft
DIPN	Departmental Interpretation and Practice Notes
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
ECI	Employees Compensation Ordinance
EStG	Einkommenssteuergesetz
ErbStG	Erbschaftsteuergesetz
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EuGVO	Verordnung des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivilsachen
FCWT	Foreign Contractor Withholding Tax
FDH	Foreign Domestic Helper
FIAC	Frankfurt International Arbitration Center
FOB	Free On Board
FverlVO	Funktionsverlagerungsverordnung
GATS	General Agreement on Trade in Services
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
ggf.	gegebenen Falles
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTZ	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH

GATS	General Agreement on Trade in Services
HKD	Hong Kong Dollar
HKIAC	Hong Kong International Arbitration Center
HKI Arb	Hong Kong Institute of Arbitrators
HKSS	Hong Kong Service Supplier
IBA	International Bar Association
ICC	International Chamber of Commerce
IFC	International Financial Centre
INCOTERMS	International Commercial Terms 2010
InsO	Insolvenzordnung
IPR	Intellectual Property Rights
IP/IT	Intellectual Property and International Trade Court
IRD	Inland Revenue Department
IRO	Inland Revenue Ordinance
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m	in Verbindung mit
JV	Joint Venture
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
LCIA	London Court of International Arbitration
MPF	Mandatory Provident Funds
MWC	Minimum Wage Commission
OECD	Organisation for Economic Co-operation and De-velopment
oHG	Offene Handelsgesellschaft
ROO	Rules of Origin
SDO	Sex Discrimination Ordinance
SIAC	Singapore International Arbitration Center
SME	Small and Medium Enterprises
s.u.	siehe unten
TFEC	Task Force For Economic Challenges
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UCP	Uniform Customs and Practice for Documentary Credits
UNIDROIT	International Institute for the Unification of Private Law
UStG	Umsatzsteuergesetz
u.U.	Unter Umständen
VAT	Value Added Tax
WFOE	Wholly Foreign Owned Enterprise
WG	Wechselgesetz
WTO	World Trade Organisation
ZPO	Zivilprozessordnung
z.T.	zum Teil